

### **Neue Botschafter der Integration in Nordrhein-Westfalen: 50 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten für soziales Engagement und gute schulische Leistungen das START-Stipendium**

- **Ministerin für Schule und Weiterbildung, Sylvia Löhrmann, zeichnet die Jugendlichen aus**
- **Neue START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten engagieren sich im kulturellen und schulischen Bereich und leisten Nachbarschaftshilfe**

Düsseldorf, 10. Oktober 2011. 50 Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen werden heute in Düsseldorf offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen. Das Stipendium, das eine materielle und eine intensive ideelle Förderung vorsieht, hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern. Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten zeichnen sich durch gute schulische Leistungen und soziales Engagement aus. Die START-Stiftung, ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, vergibt das Stipendium in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und 30 weiteren Partnern. In Nordrhein-Westfalen profitieren aktuell insgesamt 200 Jugendliche von der START-Förderung. 171 haben bereits die Schule abgeschlossen und gehören damit zu dem intensiv vernetzten Kreis der START-Alumni. Seit seiner Einführung im Jahr 2002 hat das START-Stipendienprogramm in den 14 Bundesländern, in denen es angeboten wird, ein finanzielles Gesamtvolumen von rund 25 Mio. Euro erreicht.

In einer feierlichen Zeremonie im tanzhaus nrw erhalten die neuen START-Stipendiaten aus Nordrhein-Westfalen heute ihre Aufnahmeurkunden aus den Händen von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann. „Ich freue mich sehr für die 50 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Sie erhalten nicht nur zusätzliche Unterstützung auf dem Weg zum Abitur. Mit ihrem Engagement, das durch das Stipendium eine wichtige Anerkennung erhält, sind sie auch ein Vorbild für andere. Das START-Stipendium ist ein wichtiger Beitrag zu Chancengerechtigkeit und Bildungsaufstieg in Nordrhein-Westfalen“, unterstreicht die Ministerin. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und antiguanischer, ghanaischer, irakischer, iranischer, kasachischer, kongolesischer, libanesischer, malaysischer, marokkanischer, mazedonischer, nepalesischer, nigerianischer, palästinensischer, polnischer, syrischer, togolesischer, türkischer, tunesischer und ukrainischer Herkunft.

Die heute aufgenommenen Stipendiaten zählen zu bundesweit insgesamt rund 720 Jugendlichen, die aktuell unterstützt werden. Dass sie nicht nur durch ihr schulisches Leistungsvermögen, sondern auch durch ihr gesellschaftliches Engagement überzeugen, erläutert Andrea Bartl, Geschäftsführerin der START-Stiftung gGmbH: „Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen, wie vielfältig soziales Engagement und damit der Beitrag für unsere Gesellschaft sein kann. Die jungen Menschen sind hochmotiviert und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Das Ergebnis ist eine Bereicherung für alle Seiten.“ Das Engagement der neuen Stipendiaten in Nordrhein-Westfalen reicht von der Leitung von Jugendgruppen und der Streitschlichtung in der Schule bis zu notwendigen Hilfestellungen im Alltag, wie Dolmetschertätigkeiten und Kinderbetreuung für Nachbarn.

„Die Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis engagiert sich seit dem ersten Tag seiner Einführung in Nordrhein-Westfalen für das START-Programm. Heute sind wir 32 Partner, die immer wieder feststellen, dass die umfassende START-Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten nicht nur eine wichtige Hilfe zur Erreichung besserer Bildungschancen darstellt, sondern auch wesentlich dazu beiträgt, den Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte Möglichkeiten zur akademischen bzw. beruflichen Ausbildung zu eröffnen sowie ihnen den Zugang zu unserer Gesellschaft zu erleichtern und in ihr Fuß zu fassen“, unterstreicht Heinz Rüdiger Grunewald, Geschäftsführender Gesellschafter, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis GmbH, im Namen der weiteren Förderer in Nordrhein-Westfalen.

Das Stipendium umfasst neben der finanziellen Förderung in Höhe von monatlich 100 € und bei Bedarf einer PC-Grundausstattung vor allem die ideelle Förderung. Angeboten werden hier verpflichtende Bildungsseminare beispielsweise zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ genauso wie frei wählbare Seminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich, die die Stipendiaten in der Verfolgung ihrer Interessen unterstützen. Hinzu kommen Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Besuche von Kulturveranstaltungen sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Die Jugendlichen erhalten das START-Stipendium zunächst für ein Jahr. Bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement wird es in der Regel bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses, wie dem Abitur, verlängert.

Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgangs 2011/2012 in Nordrhein-Westfalen:

<b>Vorname</b>	<b>w/m</b>	<b>Alter</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Wohnort</b>
Fares	m	16	Libanon	Alsdorf
Siman	w	17	Syrien	Bad Salzuflen
Melanie	w	15	Nigeria	Baesweiler
Remonda	w	17	Syrien	Bergkamen
Meclin	w	15	Türkei	Bielefeld
Meryem	w	17	Türkei	Bielefeld
Obeida	m	14	Palästinensische Autonomiegebiete	Bonn
Jason	m	14	Polen	Castrop-Rauxel
Ann Khee	w	16	Malaysia	Dortmund
Ikram	w	17	Marokko	Dortmund
Siyar	m	15	Türkei	Dortmund
Zeynep	w	15	Türkei	Dortmund
Khalifa-Hadi	m	16	Togo	Düren
Jack-Denis	m	17	Ghana	Düsseldorf
Ariton	m	14	Mazedonien	Duisburg
Güllü	w	16	Türkei	Gelsenkirchen
Hilal	w	16	Türkei	Gelsenkirchen
Kranti	w	16	Nepal	Gelsenkirchen
Yasin	m	16	Türkei	Gelsenkirchen
Deborah	w	17	Demokratische Republik Kongo	Gescher
Mary Mayen	w	16	Nigeria	Gladbeck
Lina	w	17	Kasachstan	Greven
Valeria	w	16	Kasachstan	Gütersloh
Miedya	w	14	Irak	Hagen
Mert	m	15	Türkei	Halle (Westfalen)
Biriwan	w	17	Syrien	Hamm
Hadya	w	16	Syrien	Hamm
Tolga	m	18	Türkei	Herford
Hülya	w	16	Türkei	Herne

Jonathan	m	15	Demokratische Republik Kongo	Kerpen
Alberta	w	18	Ghana	Köln
Babette	w	15	Demokratische Republik Kongo	Köln
Büsrä	w	15	Türkei	Köln
Nadiya	w	15	Iran	Köln
Cem	m	16	Türkei	Lengerich
Manuel	m	16	Dominikanische Republik	Marsberg
Beriwan	w	15	Irak	Minden
Rostyslav	m	17	Ukraine	Mönchengladbach
Stefanie	w	15	Malaysia	Mönchengladbach
Asma	w	15	Marokko	Oberhausen
Nilüfer	w	17	Türkei	Rheda-Wiedenbrück
Vivian	w	15	Ghana	Rheda-Wiedenbrück
Nassir	m	16	Marokko	Siegen
Gina	w	15	Antigua und Barbuda	Schloß Holte-Stukenbrock
Fatma	w	15	Tunesien	Troisdorf
Hasan-Tunc	m	16	Türkei	Velbert
Jealan	w	16	Syrien	Werdohl
Adil	m	15	Türkei	Wuppertal
Marida	w	16	Togo	Wuppertal
Rezan	w	17	Türkei	Wuppertal

*In Nordrhein-Westfalen ist START eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH und folgender Partner: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Arbeitgeberverband Remscheid, Stadt Bielefeld, Bielefelder Bürgerstiftung, Bildungs- und Erziehungstiftung der Herner Sparkasse, Blumberg-Stiftung, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Bürgerstiftung Düsseldorf, Bürgerstiftung Gütersloh, Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück, Deutsche Bank Stiftung, Deutsche Telekom Stiftung, Stadt Dortmund, Stadt Duisburg, Stadt Essen, Stadt Gütersloh, Peter Herbst Stiftung, Stadt Köln – aus Mitteln der Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens, Kronos e.V., Lions-Club Rheda-Ems, Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA NRW), Rotary Clubs Remscheid und Remscheid-Lennep, Stadtparkasse Remscheid, Stiftung Bürger für Münster, Stiftung PRO ASYL, Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, Stadt Wuppertal, Wurm GmbH & Co. KG*

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2011/2012 werden insgesamt rund 720 Schülerinnen und Schüler aus rund 80 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en rund 1.400 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: s.guettler@icpahl.de